Verfügung der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich

vom 26. April 1995

G 5 f Wald. Brunnengenossenschaft Ried. Quellfassungen Tanneregg (GWR f 1158).
(G 13 f) Genehmigung der Grundwasserschutzzonen.

Im Auftrag der Brunnengenossenschaft Ried, Wald, erarbeitete das Geologische Büro Dr. L. Wyssling AG, Pfaffhausen, im hydrogeologischen Bericht Nr. 92.862 vom 7. Dezember 1992 die Schutzzonenempfehlungen für die Quellfassungen Tanneregg (GWR f 1158). Mit Schreiben vom 30. November 1993 unterbreitete das Ingenieurbüro Frei + Krauer AG, Rapperswil, die Schutzzonenakten dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau. Dieses nahm am 8. Dezember 1993 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung.

Mit Beschluss vom 7. März 1995 setzte der Gemeinderat Wald die Schutzzonen fest und erliess das entsprechende Schutzzonenreglement. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrates Hinwil vom 10. April 1995 sind gegen den Festsetzungsbeschluss keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den ausgeschiedenen Schutzzonen und dem erlassenen Schutzzonenreglement sind der Schutz und die Erhaltung der Quellfassungen Tanneregg gewährleistet. Der Genehmigung der Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GschG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen.

Die Festsetzung der Schutzzonen ist gestützt auf § 36 EG GschG im Grundbuch anmerken zu lassen. Gemäss § 7 EG GschG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen des Schutzzonenreglementes dem Gemeinderat Wald.

Die Baudirektion v e r f ü g t:

I. Die mit Beschluss des Gemeinderates Wald vom 7. März 1995 festgesetzten Schutzzonen um die Quellfassungen Tanneregg (GWR f 1158) und das entsprechende Schutzzonenreglement werden genehmigt.

Massgebende Unterlagen:

- Schutzzonenplan (Nr. 24'892) 1:1'000 vom 3. März 1993
- Schutzzonenreglement der Quellfassungen Tanneregg (GWR f 1158).

II. Der Gemeinderat Wald wird eingeladen, die Festsetzung der Schutzzonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken anmerken zu lassen und hierüber dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau eine Bescheinigung zuzustellen.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Wald, 8636 Wald, die Brunnengenossenschaft Ried, zHv M. Maurer, Ried, 8498 Gibswil, das Kantonale Labor, Postfach, 8030 Zürich sowie das Amt für Gewässerschutz und Wasserbau.

Zürich, 26. April 1995
AJ

Für den Auszug:

AMT FÜR GEWÄSSERSCHUTZ
UND WASSERBAU